

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annalen-Expedition

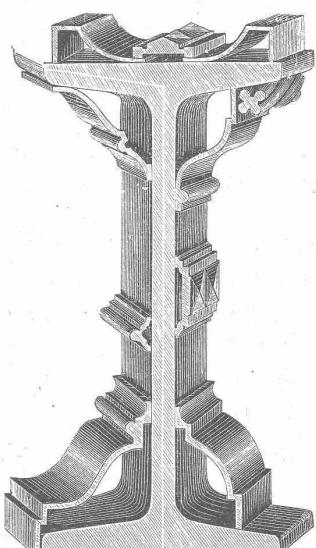
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXI.

ZURICH, den 24. Juni 1893.

Nº 25.



I. Dépôt der Zitereisen

von L. Mannstädt & Co.

Vorrätig sind sämtliche Profile des Werkes, dienlich zur Konstruktion von verzierten **Gesimsen, Sockeln, Rahmen, Verkleidungen, Thorverzierungen etc.**, aus gewalztem Eisen bester Qualität. Illustrierte Preislisten gratis.

Grösstes Lager in

Trägern und **Façoneisen.**

Vorrätig sind
Normalprofile Nr. 8, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22,
24, 26, 30 und 32, in Längen bis 12 Meter.

Infolge **maschineller Einrichtungen** können
Lieferungen für ganze Bauten innert wenigen Tagen vom Lager ausgeführt werden

bei

Julius Schoch & Co., Schwarz-horn, Zürich.

Best assortiertes Lager
in allen Bedarfsartikeln der gesamten Metall-Industrie.

Fleiner & Cie.,
Cementfabrik,

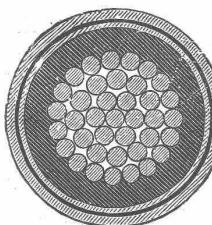
Aarau.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortailod. Téléphone.

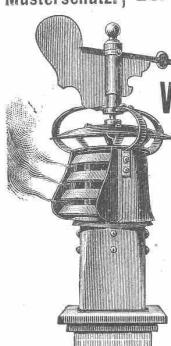


Gebrauchs- } Die **Haller Industrie, H. Faulhaber** } Deutsches
Musterschutz. } in Schw. Hall (Württemberg) Reichspatent.
empfiehlt

Koch's neue
Windschutzauben & Ventilatoren,
patentiert in vielen Staaten.

Sicherster Schutz gegen das Zurückdrängen von Rauch, Dunst etc. bei Wind- und Sonnendruck.

Unverwüstliche Beweglichkeit, weil Drehpunkt ausserhalb Rauchfangs.
— Keinerlei Oelung mehr nötig. — Beste Zeugnisse von Fachleuten und Privaten stehen zu Diensten.
Prospecte gratis und franco!



Verblendsteine
von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.
Vertreter für die Schweiz: Eugen Jeuch, Basel.
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Baugewerkschule zu Buxtehude.

Zum 1. Oktober d. Js. sind an hiesiger Baugewerkschule

3 Lehrerstellen

zu besetzen, und zwar für die Lehrfächer:

- a. Gebäudeentwerfen und Einzelbearbeitung der Baupläne;
- b. Baukonstruktionslehre und Bauzeichnen;
- c. Baukunde (landwirtschaftliche, gewerbliche und sog. bürgerliche);
- d. Architektonische Formenlehre;
- e. Eisenkonstruktionen des Hochbaus, Gründungen, Ausbesserungs- und Umbauten;
- f. Baumaterialienlehre;
- g. Baurecht, Baupolizeivorschriften, Bauführung.

Baumeister, Architekten u. Bauingenieure, die am 1. Oktober bestimmt eintreten können, werden unter Hinweis auf nachstehende Bedingungen zur Bewerbung um eine der Stellen eingeladen. Die Herren Bewerber wollen in ihrem Anschreiben gefälligst genau angeben, welche der vorgenannten Lehrfächer sie vertreten können.

Von den Bewerbern wird verlangt:

1. Volle akademische Fachbildung, d. h. eine solche, die auf der Grundlage einer zur Immatrikulation als „**Studierender**“ berechtigenden höhern Schulbildung in geregelter, mindestens 6 Semester umfassendem, auch auf die Hölfswissenschaften sich erstreckendem Lehrgange auf der technischen Hochschule erlangt worden ist. Dass die akademischen Studien mit Erfolg betrieben worden sind, ist durch Prüfungszeugnisse oder andere unzweifelhafte Nachweise darzuthun.

2. Gründliche, bei Entwurf und Ausführung von Bauten und durch sonstiges fachliches Wirken erworbene praktische Erfahrung und Gewandtheit in selbständigem fachmännischem Schaffen; genaue Kenntnis der Arbeiten der verschiedenen Baugewerbe.

3. Lehrbefähigung, die sich vorzugsweise auf den oberen Stufen des Baugewerkschul-Unterrichts zu beithägen haben wird. Erwünscht ist, dass der Bewerber bereits mit Erfolg unterrichtet habe; wosfern dies nicht der Fall, wird er eine Probezeit durchzumachen haben, bevor über seine dauernde Beibehaltung entschieden wird.

4. Gesundheit und volle Rüstigkeit.

Die Jahresbesoldung beträgt 3000 bis 3300 Mark; dazu kommt der Wohnungsgeldzuschuss der 4. und 5. Rangklasse der höhern Beamten mit 420 Mark.

Die Anstellung erfolgt unter Vorbehalt halbjähriger Kündigung. Der mit dem Kuratorium abzuschliessende Anstellungsvertrag unterliegt der Genehmigung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe.

Pensionsberechtigung kann nicht gewährt werden. Bewerbungen sind thunlichst umgehend unter Beifügung eines Lebenslaufes und von Zeugnisschriften an den Unterzeichneten zu richten.

Buxtehude, 10. Juni 1893.

Der Direktor der Baugewerkschule:
Meiring.

Fabrik-Verkauf.

Wir verkaufen unser, einige Minuten von der Eisenbahnstation Glattbrugg gelegenes Etablissement, bestehend in:

- a. zu Fr. 62'700.— brandversicherten Gebäuden,
- b. den in diesen befindlichen, zu Fr. 68'900.— versicherten Maschinen,
- c. einem ganz neuen Wasserwerk (Turbinen-Anlage),
- d. einer permanenten Wasserkraft von 50 Pferdekräften,
- e. einer reichhaltigen Brunnen-Quelle, ca. 120 Liter per Minute liefernd,
- f. 5 Hektaren, 90½ Acre Land, alles in bestem Zustande befindlich.

Bezüglich der Kaufsbedingungen und der Besichtigung der Kaufobjekte beliebe man sich an das Advokaturbureau Robert Notz, Usteristrasse 17 in Zürich, zu wenden.

Zürich, den 20. Juni 1893.

Chemische Fabrik Glattbrugg in Liqu.

Steinbruch zu verkaufen.

Der bekannte u. sehr renommierte Steinbruch des Herrn J. Ackermann-Wirz in Othmarsingen, mit grossem abgedeckten Felsen, ganz neuem Hochgerüst mit Krahnen, günstige Abfuhr, in unmittelbarer Nähe zweier Eisenbahnstationen gelegen, ist mit dazu gehörenden Land (Steinbruch inbegriffen) 3,42 Hektaren haltend, wegen Absterben des Besitzers zu verkaufen.

Schriftliche Angebote werden bis 15. Juli 1893 von der Vormundschaftsbehörde Hendschiken entgegengenommen.

Die Kaufsbedingungen können inzwischen bei Herrn Gemeinderat Zobrist-Meyer in Hendschiken eingesehen werden, welcher auch jede wünschbare Auskunft erteilt.

Hendschiken, 20. Juni 1893.

Für die Erbschaft:
Die Vormundschaftsbehörde.

Schulhausbau Bremgarten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schulgemeinde Bremgarten eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schmied-, Spengler-, Gipser-, Wasserleitungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Parkett-Arbeiten, sowie über die Eisenlieferung zum projektierten Schulgebäude.

Einzel-Eingaben oder Gesamt-Uebernahms-Offerten sind bis spätestens 15. Juli 1893 mit der Aufschrift „Schulhausbau Bremgarten“ verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Weissbach, Gemeindeammann in Bremgarten, einzusenden.

Pläne, Vorausmasse und Accordbedingungen liegen zur Einsicht auf bei dem bauleitenden Architekten, Joh. Metzger, Rosenweg Nr. 16, Zürich V.

Bremgarten, den 15. Juni 1893.

Die Schulhausbaukommission.

Ausschreibung

von

Dachdeckerarbeit

Über das Eindecken des Daches der neuen Schulhausbaute auf dem Emmersberg mit glasierten Falzziegeln, eventuell mit belgischen Dachziegeln, wird Konkurrenz eröffnet. Die zu deckenden Flächen betragen ca. 1300 m². Pläne nebst Accordbedingungen liegen zur Einsicht auf dem städtischen Baubureau und es sind bezügliche Uebernahms-Offerten für Falzziegel, eventuell für Schieferbedachung, verschlossen mit der Aufschrift „Schulgebäude auf dem Emmersberg“ bis spätestens Donnerstag den 6. Juli dem städtischen Baureferenten, Herrn Stadtrat C. Flach, einzureichen.

Schaffhausen, 21. Juni 1893.

C Oechslin, Stadtbaumeister.

COMMUNES DU LOCLE ET DE LA CHAUX-DE-FONDS.

Concours.

Les Communes du Locle et de la Chaux-de-fonds ouvrent un concours pour l'élaboration de projets d'utilisation et de transport par l'électricité d'une partie des forces motrices de la Reuse.

Demander le programme de concours à la Direction des eaux et du gaz de la Chaux-de-fonds.

Les projets de concours devront être envoyés à la même Direction d'ici au 31 Août au plus tard

Conseils Communaux.

Chaux-de-fonds et Locle, le 1^{er} Juin 1893.

Stellenausschreibung.

Das Vermessungsamt der Stadt Zürich bedarf für die Bearbeitung von Uebersichtsplänen, für Nivellier- und Neuvermessungsarbeiten einiger

tüchtiger Geometer und Zeichner.

Anmeldungen mit Zeugnisabschriften sind bis zum 5. Juli an Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, Bauvorstand der Stadt Zürich, Stadthaus III. Stock, einzureichen.

Die Kanzlei des Bauwesens.

Zu verkaufen auf Ende des Jahres

eine im Innern der Stadt Basel gelegene Liegenschaft von ca. 1000 m² mit verschiedenen Fabrik-Gebäuden, Kamin, Wasserkraft von 20 Pferden, Brückenwaage und eventuell mit Transmissionen, sowie Luft-, Wasser-, Gas- und Dampfröhrennetzen, 12 pf. Gasmotor und elektrischer Beleuchtungsanlage. Sich zu wenden unter Chiffre A 2229 0 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Basel.

Verpacht

oder

Verkauf

einer kleineren mechanischen Werkstatt, im Hauptort eines ostschweizerischen Kantons und einer gewerbreichen Gegend gelegen. Günstige Gelegenheit für einen jüngern strebsamen Mann, sich eine selbständige Existenz zu gründen. Antritt nach Belieben. Die Konditionen könnten sehr günstig gestellt werden. Gefl. Offerten unter Chiffre E 3380 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich.

Für Bauunternehmer.

Ein tüchtiger, erfahrener Bauaufseher zur selbständigen

Leitung von Bauten

sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre 005644 Y an Haasenstein & Vogler in Bern.

Zu verkaufen:

Nussbaumladen,

19 Bäume 10", 36 Bäume 22",

sowie Kirschbäume,

Laden eichen 80 Bäume 10".

Zu erfragen bei

Rudolf Mosse, Zürich.